

# **Anbautechnik Hybridgerste**

## **Optimale Verteilung der N-Düngung bei verschiedenen Wintergerste-Typen**

Welchen Einfluss hat der Einsatzzeitpunkt und die Dosierung der Stickstoffdüngung auf Hybriden, sowie zwei- und mehrzeilige Liniensorten?

---

# Versuchsfragen zum Hybrid-Anbau bis 2014

Kann die Saatstärke gegenüber Liniensorten ohne Ertragsverluste um 30-40% reduziert werden?

**Ja ist möglich, aber nur bei rechtzeitiger Saat und unter günstigen Bedingungen.**

Wie wirken sich Spätsaaten ab Mitte Oktober aus? (Wintergerste nach Mais o. Rüben)

**Auch bei Hybriden negativ. Je nach Bedingungen starke Ertragsausfälle bei eher höheren Kosten.**

Müssen Hybridsorten anders gedüngt werden?

**Kein Verzicht auf Startgabe. Eine spezifische N-Düngung richtet sich nach den Bedingungen im Feld.**

# Bemessung der Startgabe nach Entwicklungsstand

## Entwicklungsstand Ausgangs Winter

< 3 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	<b>50</b>	kg N / ha
3-4 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	<b>40</b>	kg N / ha
5-6 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	<b>30</b>	kg N / ha
> 6 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	<b>20</b>	kg N / ha

- **Alternative bei dichten Beständen: Startgabe herauszögern**

# Neue Versuchsreiche 2014-2017

- **4 Standorte:** AG, BE, SO, ZH
- **Neue Sorten:**
  - California (2z)
  - KWS Tonic (6z)
  - Hobbit + ab Aussaat 2015 zusätzlich Wootan
- Verzicht auf Saatzeitpunktstaffelung u. Saatedichte

- **5 Düngungsverfahren:**

**Kontrolle** ohne Stickstoffdüngung

„**3 Gaben AS**“ = Bestockung 40N, Schossen 60N, Ährenschieben 40N

„**2 Gaben HS**“ = Bestockung 40N, Schossen 100N (Harnstoff)

„**Herbstdüngung**“ = Herbst 40N, Bestockung 40N, Schossen 60N

„**1/2 Startgabe**“ = Bestockung 20N, Schossen 80N, Ährenschieben 40N

# Erkenntnisse nach 2 Versuchsjahren

- Kontrollverfahren  $\bar{\varnothing} > 60$  dt/ha Kornertrag
- N-Düngungsverfahren rund 30% Mehrertrag
- 2015:  $\bar{\varnothing}$  92 dt/ha      2016: 79 dt/ha
- Geringe Unterschiede zwischen Düngungsstrategien
  - Reduzierte Startgabe tendenziell die tiefsten Erträge
  - 2-Gaben-Strategie tendenziell die höchsten Erträge
  - Herbstdüngung + klassische 3-Gaben zwischendrin
- Grössere Unterschiede gab es zwischen den Sorten
  - Zweizeilige Liniensorte California:  $\bar{\varnothing}$  78 dt/ha
  - Mehrzeilige Liniensorte Tonic:  $\bar{\varnothing}$  93 dt/ha
  - Hybridsorte Hobbit/Wootan:  $\bar{\varnothing}$  81-85 dt/ha

